

Vom Startup zum Vorreiter der Branche: Erfolgsgeschichte des Exoskelett-Herstellers HUNIC geht weiter

Mit seinen SoftExoskeletten unterstützt HUNIC körperlich hart arbeitende Menschen. Die Unterstützungssysteme konnten bereits den Arbeitsalltag von hunderten Personen erleichtern. Mit einer Crowdfunding-Kampagne möchte das Unternehmen nun seine internationale Präsenz weiter erschließen.

Mehr Gesundheit, mehr Sicherheit, mehr Motivation am Arbeitsplatz – für diese Ziele setzt sich HUNIC seit seiner Gründung im Dezember 2017 ein. Bereits im Jahr 2018 stellte das im Schwarzwald ansässige Unternehmen mit dem SoftExo Lift sein erstes Produkt vor. Das passive Exoskelett unterstützt und entlastet körperlich hart arbeitende Menschen und wurde speziell für den Einsatz am Arbeitsplatz entwickelt. Das körpergetragene Unterstützungssystem lässt sich ähnlich wie ein Rucksack anlegen. Durch eine Umverteilung der Kräfte wirkt es entlastend für seinen Träger und unterstützt bei Hebe- und Tragetätigkeiten.

Denn trotz anhaltender Automatisierung wird in vielen Bereichen auch zukünftig das manuelle Handling von Lasten nötig sein. Dabei bergen hohe und langanhaltende Belastungen, wie z.B. durch wiederholtes schweres Heben, ein Gesundheitsrisiko für die Mitarbeiter. Genau hier kann das Assistenzsystem von HUNIC zum Einsatz kommen und für mehr Sicherheit bei der Arbeit sorgen.

Unter dem Einfluss eigener Erfahrungswerte und dem Kundenfeedback wurde das SoftExo Lift stetig weiterentwickelt. Mittlerweile ist das System in der fünften Generation erhältlich und bietet noch mehr Komfort und Effektivität. Über die letzten zwei Jahre hat HUNIC zudem drei weitere Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um branchenspezifische Lösungen, beispielsweise zur Unterstützung von Mitarbeitern in der Paketzustellung oder im Gesundheitswesen.

Heute gilt HUNIC als Pionier im Bereich der textilen Exoskelette. Mit Distributoren in unterschiedlichen Ländern vertreibt das Unternehmen seine Produkte mittlerweile über die Grenzen von Deutschland hinweg. Um neue Geschäftsfelder zu erschließen und weitere Partner im internationalen Raum zu finden, setzt HUNIC nun auf eine Crowdfunding-Kampagne. Über die Plattform CONDA (<https://www.conda.at/startup/hunic/>) haben Privatanleger die Möglichkeit in das Unternehmen zu investieren und vom Unternehmenserfolg zu profitieren. So möchte HUNIC seine Vision von ergonomischen Arbeitsplätzen der Zukunft weltweit Wirklichkeit werden lassen.